

„Europa - total kaputt oder heute noch sexy?“

Vertretung
Tschechische
Republik



Tschechien steht der EU immer kritischer gegenüber. Die HSS führt in verschiedenen Formaten einen europapolitischen Dialog und zeigt die Notwendigkeit und Vorteile der EU auf. Mit dem provokanten Titel „EU - Total kaputt oder noch sexy?“ schafft sie es die Zielgruppen neu über Europa nachdenken zu lassen.

HERAUSFORDERUNGEN

Die tschechische Gesellschaft zeigt sich zunehmend unzufrieden mit der Europäischen Union. Seit der EU-Flüchtlingskrise und EU-Migrationspolitik steigerte sich diese Unzufriedenheit in bislang ungeahnte Höhe. Das geht aus einer Umfrage der renommierten tschechischen Agentur STEM hervor.



Sicherheitskonferenz „Homeaffairs 2016“ mit Dr. Günther Beckstein, bayerischer Ministerpräsident a.D.

58 Prozent der repräsentativ befragten Tschechen zeigt sich gegenüber der Mitgliedschaft in der Europäischen Union kritisch. Das ist das negativste STEM-Rating seit dem Beitritt der Tschechischen Republik zur EU im Jahr 2004. Nach der Volksabstimmung in Großbritannien zum Brexit häufen sich auch die Diskussionen um einen sogenannten „Czexit“. Allerdings sind solche Austrittsdebatten derzeit zumeist den beginnenden Wahlkämpfen und „folkloristi-

schen“ Einlagen einzelner Populisten zu verdanken. Auch wenn die EU in Tschechien nicht wirklich beliebt ist, einen „Czexit“ würden zurzeit rund 59 Prozent der Befragten ablehnen, was ihrem Pragmatismus zu verdanken ist: Die EU sei notwendig, weil nützlich, egal ob es um eigene persönliche Freiheiten oder wirtschaftliche Vorteile innerhalb der Union und als EU-Mitglied weltweit geht.

In der öffentlichen Diskussion wird das Wort „Krise“ am häufigsten mit der EU in Zusammenhang gebracht. Die Union wird zunehmend als bürokratisches „Monster“ diffamiert, welches mit den Sorgen der EU-Bürger nichts zu tun hat. Die Überzeugung, dass die europäische Integration persönliche Freiheit sichert und ökonomische Vorteile bringt muss mehr ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Argumente für Europa zu finden und dann auch zu vertreten - dies ist die Lücke, die mit unserem Angebot gefüllt werden soll.

LÖSUNGSANSÄTZE

Einem breiten Publikum vermittelt die HSS die Vorteile und Herausforderungen der europäischen Integration und wirkt an einem ergebnisorientierten Austausch zwischen Politik und Gesellschaft mit. Die Maßnahmen, die überwiegend in ländlichen Regionen stattfinden, vermitteln die Rolle der EU in der Welt und akzentuieren die Wichtigkeit des inneren Zusammenhalts unter den Mitgliedsstaaten. Darüber hinaus fördern wir Maßnahmen von zivilgesellschaftlichen Akteuren, die proeuropäisch auftreten und interaktiv oder klassisch Antworten auf grundlegende Zukunftsfragen Eu-

ropas erarbeiten. Unser Hauptziel ist dabei, gerade die jüngere Generation von ihrer Zukunft in Europa zu überzeugen. Dazu bietet die HSS mit ihren Kooperationspartnern moderne und innovative Bildungsmaßnahmen an.



Unser Europa - aus lebendigen Bausteinen

Soll Europa und seine Kultur als eine autonome Zivilisation überleben, muss Europa zu seinen Wurzeln und Werten zurückkehren. Denn die Werte sind die wichtigste Säule der europäischen Zivilisation, auf der die ökonomische Prosperität basiert.

Ondrej Benešik, Vorsitzender des Ausschusses für Europäische Angelegenheiten des Abgeordnetenhauses der Tschechischen Republik, Abgeordneter der Christdemokraten (KDU-CSL / EVP)

Die Maßnahmen des europapolitischen Dialogs finden in verschiedenen Formaten statt. Im Vordergrund stehen nicht nur Fachtagungen und Konferenzen über einzelne Aspekte der europäischen Politik, sondern auch beteiligungsorientierte Veranstaltungsformate wie z.B. Diskussionen unter Chatham-House-Rules zwischen politischen Entscheidungsträgern und Fachexperten. Einen sehr wichtigen Platz nehmen Planspiele und Workshops für Jugendliche ein, unter denen der direkte Austausch über Europa gefördert wird. Für die jüngere Zielgruppe werden regelmäßig Veranstaltungen angeboten, mittels denen auch räumlich dargestellt wird, dass die EU aus vielen lebendigen Bausteinen gebaut ist. Die aktuellen Herausforderungen der Migrationspolitik werden in entspannter Atmosphäre diskutiert. Das lockere Ambiente und die nicht

traditionellen, manchmal sogar provokativen Titel der Veranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag zur ehrlichen Auseinandersetzung.

WIRKUNGEN

Der europapolitische Dialog weitet den Blickwinkel der Bürger über die nationalen Grenzen hinaus, lässt grenzüberschreitende Netzwerke entstehen (gerade zwischen Bayern und Tschechien) und fördert die Dialogbereitschaft der beteiligten Akteure.

Das Interesse am europapolitischen Diskurs ist insbesondere unter den jungen Multiplikatoren gestiegen. Die Entscheidungsträger zeigen Dialogbereitschaft und Offenheit für die aktuellen Herausforderungen Europas, insbesondere beim Thema Flucht und Migration.

In der leider zunehmend EU-kritischen Haltung und vor dem Hintergrund des „Brexit“ ist die politische Bildungsarbeit im Bereich Europa unersetzlich und weiter zu verstärken. Viele Teilnehmer, die wir durch informative wie spielerische Elemente in eine sachorientierte Zukunftsdiskussion Europas einbinden, entwickeln sich zu aktiven Akteuren in der innenpolitischen Europadebatte. ■

UNSERE PARTNER



Cevro Institut



Europäische Akademie für Demokratie



Europäische Frauenunion CR



Europeum



Institut für christlich-demokratische Politik



Asociace pro mezinárodní otázky
Association for International Affairs



Bürgerinstitut



Sdrúžení Ackermann Gemeinde

Die Assoziation für internationale Beziehungen

Weiterführende Informationen:

@ tschechien@hss.de
www.hss.de/tschechien



Mehr Factsheets finden Sie hier.

Impressum:

Hanns-Seidel-Stiftung e.V. | Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. 089/1258-0 | E-Mail: info@hss.de | Online: www.hss.de
Vorsitzende: Prof. Ursula Männle, Staatsministerin a.D.
Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Witterauf
Leiterin Institut für Int. Zusammenarbeit: Dr. Susanne Luther (V.i.S.d.P.)
Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Hubertus Klingsbögl
Kontakt: iiz@hss.de | Stand: 03/2017